

Informationsblatt zur Schmerzbehandlung nach Operationen

Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Abteilungsvorstand: Prim. Dr. Manfred Greher, MBA

Bitte lesen Sie sich diese Information vor Ihrer Operation durch, denn eine effiziente Schmerzbehandlung liegt auch in Ihrer Verantwortung!

ACHTUNG: Nehmen Sie auf keinen Fall während Ihres Spitalsaufenthaltes zusätzlich zu unserer Medikation irgendwelche anderen Medikamente eigenständig ein. Besonders bei Schmerzmedikamenten könnte dies für Sie gefährlich sein!

Schmerz ist ein natürlicher Vorgang, der darüber informiert, dass eine „Verletzung“ stattgefunden hat. Starke Schmerzen nach einer Operation sollten aber heute der Vergangenheit angehören, da sie nicht nur Ihr Allgemeinbefinden stören sondern auch den Heilungsprozess beeinträchtigen und verzögern können. Deswegen müssen Schmerzen frühzeitig und effizient behandelt werden.

ACHTUNG: Schmerztherapie nach Operationen besteht meist aus einer Basistherapie z.B. in Infusionsform, die regelmäßig verabreicht werden soll, auch wenn Sie nahezu schmerzfrei sind, damit es eben gar nicht zu starken Schmerzen kommt. Bitte lehnen Sie diese Therapie in Ihrem eigenen Interesse daher nicht ab. Darüber hinaus können Sie auf Verlangen bei Bedarf eine Zusatz-Schmerztherapie erhalten.

Schmerzmessung

Jeder Mensch hat eine individuelle Schmerzempfindung. Um herauszufinden, wie viel Schmerzmittel Sie benötigen sind wir daher auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Wir werden Sie regelmäßig nach Ihrer Schmerzstärke fragen, welche Sie bitte anhand einer Skala von 0 bis 10 einstufen:



Schmerzpumpe

Wenn Sie eine Schmerzpumpe bekommen, können Sie die Menge Ihres Schmerzmittels selbst bestimmen. Dafür müssen Sie auf einen Knopf drücken. Ein Computer sorgt dann für die richtige Dosierung.

Schmerzkatheter

Mit dem Schmerzkatheter werden spezielle Schmerzmedikamente in die Nähe der schmerzleitenden Nerven gebracht, wodurch die Schmerzempfindung unterdrückt wird. Dies erfolgt entweder durch Einzelinjektionen, immer wenn Sie eine neue Dosis zur Schmerzlinderung benötigen, über eine kontinuierliche Infusion oder auch über eine Schmerzpumpe.

Ein taubes Gefühl an der Haut oder ein Schweregefühl in den Beinen sind vorübergehend und verschwinden wenn die Wirkung der Schmerzmittel abgeklungen ist.

ACHTUNG: Wenn Sie mit Schmerzkatheter ein Schwächegefühl in der Beinmuskulatur haben, teilen Sie das dem Pflege-Team mit und stehen Sie **NICHT** auf, weil Sie sonst stürzen könnten.

Gesundheit
kommt von Herzen.



Der Katheter wird spätestens nach 3 Tagen entfernt, wenn nur leichte Schmerzen zu erwarten sind. Bei Problemen steht Ihnen unser Akutschmerzdienst rund um die Uhr zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Mitwirken an Ihrer maßgeschneiderten Schmerzbehandlung nach der Operation!

Ihr persönliches Anästhesie-Team